



Schutz und Menschenrechte für Migranten in Administrativhaft

Die Heilsarmee setzt sich für die Änderungen der Haftbedingungen von Migranten ein.

Das Büro für Europäische Angelegenheiten der Internationalen Heilsarmee in Brüssel hat ein Dokument mitunterzeichnet, das eine fundamentale Änderung der Haftbedingungen für Migrantinnen und Migranten bei Administrativhaft fordert. Die Europäische Konvention für die Bedingungen von Administrativhaft von Migranten müsse ein Mindestmass an Menschenrechte vorsehen, auf welche die Migrantinnen und Migranten ein Anrecht haben.

Das Dokument bezieht sich spezifisch auf verletzte Personengruppen wie Kinder, schwangere Frauen, ältere Menschen, Menschen mit Behinderung oder Opfer von Menschenhandel. Es behandelt auch die Gestaltung der Administrativhaft bezüglich des gefängnisähnlichen Umfelds, Besuchsrecht und Beschlagnahme des persönlichen Besitzes. Weiter fokussiert das Dokument auf die Handhabung von Sicherheit, physischer Gewalt und Isolationshaft.

Das Dokument enthält fünf Empfehlungen. Es ist von über 30 nationalen, regionalen und internationalen Zivilgesellschafts-Organisationen unterzeichnet und beim Europäischen Ausschuss für rechtliche Zusammenarbeit eingereicht worden.

Autor

Die Redaktion / Quelle: The Salvation Army EU Affairs Office

Publiziert am

5.7.2017